



Referentin: Daniela Dahlke

PROJEKTENTWICKLUNG

KULTURHILFSWERK E. V.
VEREIN FÜR KUNST, BILDUNG UND MEDIEN

Leitbild

- 2006 von Kulturschaffenden in Berlin gegründet.
- kulturelle und pädagogische Aktivitäten
- Seminare Projektwochen und Workshops
- politische und geschichtliche Themen → aktuelle kulturelle Aspekte → Berufsorientierung.



Kulturhilfswerk e. V.

Struktur KHW

↓Top Down↓

Jugendamt Pankow von Berlin
[Finanzierung des Projektes]



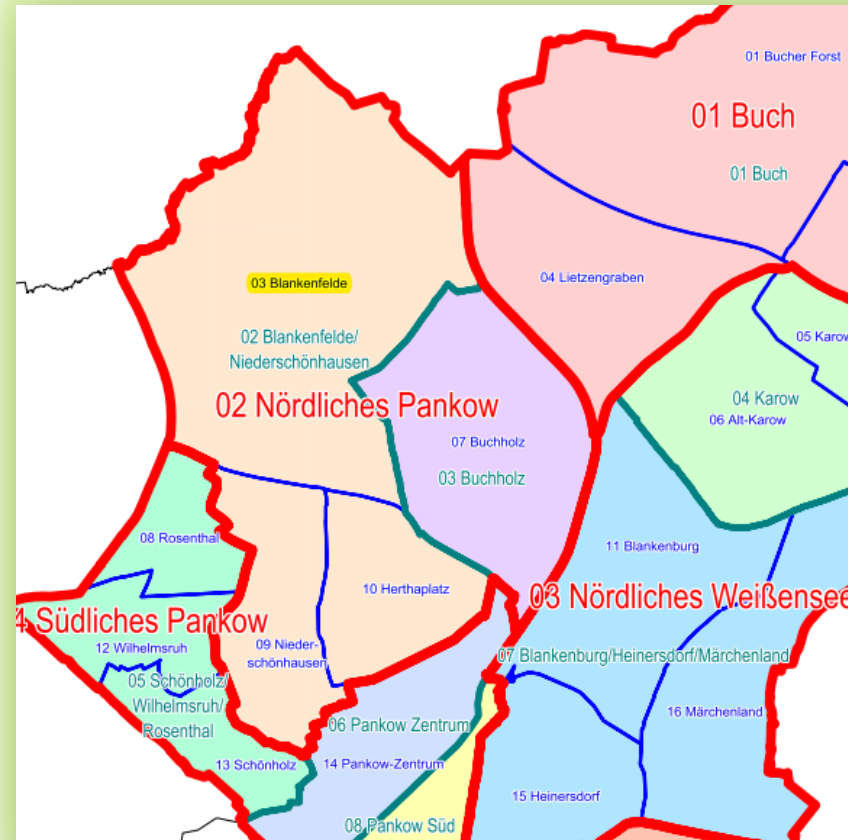
↑Bottom up↑

Kulturhilfswerk

Stadtgut
Blankenfelde

Koop.
↔

Territoriale Dimension



Territoriale Dimension



- Suburban
- Raumtyp
 - Überwiegend städtisch
 - Sehr zentral
- Einfamilienhäuser, Gutshöfe
- Dorf- Charakter

Blankenfelde

Porträt



Rieselfeld

- Das letzte Dorf auf Berliner Stadtgebiet
- 1920 Eingemeindung in den Bezirk Pankow
- Dorf 1230 angelegt
- Bis 1985 Rieselfelder (Abwasserreinigung)

Monitoring soziale Stadtentwicklung

[kategoriale Dimension]

Statusfaktoren		
		Berliner Durchschnitt
Arbeitslosenquote insgesamt	9,1 %	9,9 %
Arbeitslose unter 25	6 %	6,0 %
Langzeitarbeitslose	3,6 %	3,4 %
Existenzsicherungsempfänger ohne Arbeitslose	4,8 %	13,8 %
Existenzsicherungsempfänger unter 15 Jahren	17,3 %	37,4 %
Kinder + Jugendliche mit Migrationshintergrund	6 %	43,1 %

Alle Daten beziehen sich auf den Stichtag 31. 12. 2009

→

Dynamikfaktoren		
		Berliner Durchschnitt
Wanderungsvolumen	11,9 %	28,4 %
Wanderungssaldo	0,9 %	0,3 %
Wanderungssaldo bei Kindern	14,3 %	-0,1 %
Veränderungen bei deutschen Hilfeempfängern	-0,6 %	-0,1%
Veränderungen bei ausländ. Hilfeempfängern	-8,7 %	1,3 %
Veränderungen bei der Kinderarmut	-1,6 %	0,0 %

Gesamt 2009

→

Bevölkerungsstruktur

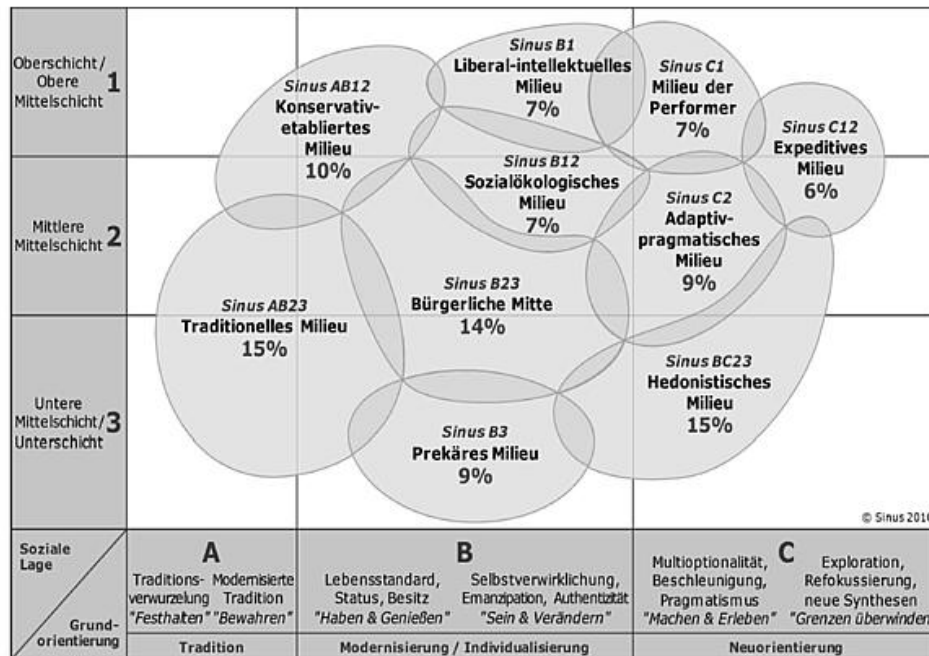
[im Lebensweltlich orientierten Lebensraum]

Altersgruppen	Absolute Zahlen	Prozentualer Anteil pro Jahrgang (LOR)	Prozentualer Anteil pro Jahrgang (Berlin gesamt)
00-01	13	0,7%	0,9%
01-02	9	0,5%	0,9%
02-03	16	0,8%	0,9%
03-05	22	0,6%	0,9%
05-06	10	0,5%	0,8%
06-07	9	0,5%	0,8%
07-08	19	1,0%	0,8%
08-10	33	0,9%	0,8%
10-12	25	0,7%	0,8%
12-14	30	0,8%	0,8%
14-15	13	0,7%	0,8%
15-18	31	0,5%	0,8%
18-21	41	0,7%	1,0%
21-25	64	0,8%	1,4%
25-27	28	0,7%	1,4%
27-30	44	0,8%	1,5%
30-35	72	0,8%	1,4%
35-40	103	1,1%	1,3%
40-45	162	1,7%	1,6%
45-50	204	2,1%	1,8%
50-55	185	1,9%	1,5%
55-60	165	1,7%	1,3%
60-63	85	1,5%	1,3%
63-65	26	0,7%	1,0%
65-67	51	1,3%	1,1%
67-70	121	2,1%	1,3%
70-75	154	1,6%	1,2%
75-80	89	0,9%	0,7%
80-85	41	0,4%	0,5%
85-90	27	0,3%	0,3%
90-95	6	0,1%	0,1%
95-110	3	0,0%	0,0%
Gesamt	1901		

→ 271 Personen [Zielgruppe Jugendamt]

Einordnung in Sinus Milieus

Die Sinus-Milieus® in Deutschland 2011
Soziale Lage und Grundorientierung



Kategoriale Dimension

Alteingesessene Bewohner

- Bürgerliche Mitte
- Traditionelles Milieu

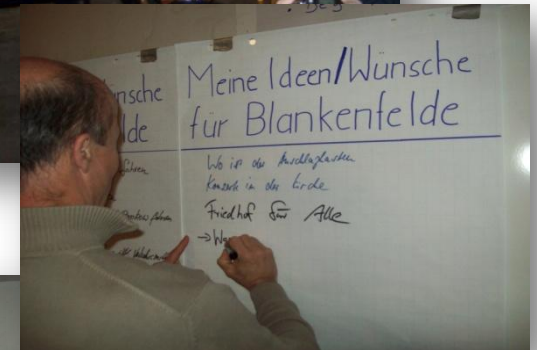
Zukünftige Bewohner des Stadtgutes

- Sozialökologisches Milieu
- Expeditives Milieu

Handlungsansatz GWA

Katalytisch aktivierende Gemeinwesenarbeit

- Aktivierung statt Fürsorge
- Partizipation
- Vernetzung und Vermittlung
- Kleinräumiger Lebensweltbezug
- Ressourcenorientierung



Fallunspezifische Arbeit

[Antragstellung auf Finanzierung im Rahmen von FuA]

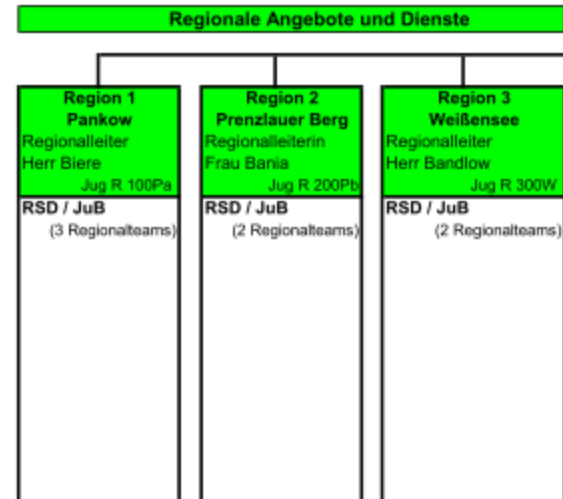
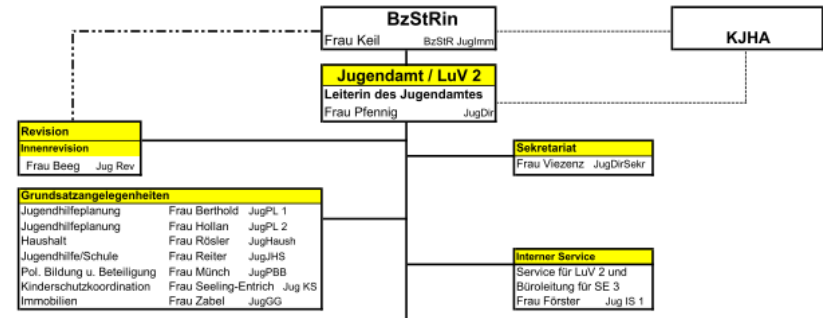
Aufgaben

Erkunden, analysieren und Vernetzen von Ressourcen.
Entwicklung eines aktiven Netzwerkes und eine
nachhaltige Zusammenarbeit

Ziel

Dokumentation der durchgeführten Workshops und
Erstellung einer öffentlich zugänglichen Datei

Organigramm Jugendamt



Bezirksamt Pankow von Berlin [Jugendamt]

Netzwerk Blankenfelde



Kulturhilfswerk e. V. Hauptstr. 28, 13159 Berlin; Homepage: www.kulturhilfswerk.de

Adressfeld

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten mit Ihnen zusammen die Vernetzung aller in und um Blankenfelde engagierten Bürgerinnen und Bürger unterstützen und ausbauen. Zu diesem Zweck kooperieren wir mit dem Jugendamt Pankow und möchten Sie herzlich zum Projekttag

„Netzwerk Blankenfelde“

am Freitag, den 21. Oktober 2011 auf dem Stadtgut Blankenfelde [Mehrzweckraum]
15 – 19 Uhr

einladen.

Wir bitten um eine kurze Bestätigung per E-Mail bis zum 10. 10. 2011 ob und mit wie vielen Personen sie teilnehmen möchten [E-mail: info@kulturhilfswerk.de](mailto:info@kulturhilfswerk.de)

Programm: 15.00 – 16.00 Uhr **Begrüßung und Imbiss**
16.00 – 18.00 Uhr **Open Space mit Moderation**
18.00 – 19.00 Uhr **Auswertung**

Die TeilnehmerInnen haben vor Ort die Möglichkeit, Inhalte und explizite Fragestellungen selbst mit zu bestimmen. Damit soll Ihnen der Raum geboten werden, aktiv an der Ideenfindung mitzuwirken und Kontakt mit anderen Trägern und Einrichtungen aufzunehmen.

Ziel des Projektes ist es, eine öffentlich zugängliche Datei aller teilnehmenden Einrichtungen mit Kontaktdaten und Informationen zur angebotenen Leistung zusammenzustellen. In diesem Zusammenhang ist es auch angedacht, gemeinsame nachhaltige Projekte zu entwickeln.



Kulturhilfswerk e. V. Hauptstr. 28, 13159 Berlin; Homepage: www.kulturhilfswerk.de

Wer sind wir und was machen wir?

Seit Mai 2008 engagieren sich die Mitglieder von Kulturhilfswerk e. V. in kulturellen und pädagogischen Aktivitäten rund um das StadtGut Blankenfelde.

Zu unseren Aktivitäten gehören Seminare, Projektwochen und Workshops für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Dabei reicht das Spektrum von politischen und geschichtlichen Themen über aktuelle kulturelle Aspekte bis hin zur Berufsorientierung.

Um die Vorstellungen und Wünsche aller Einrichtungen und Bürger zu vereinen und die gesteckten Ziele zu erreichen, möchten wir sie dafür gewinnen, eine gemeinsame Kommunikation zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Freundorfer [Kulturhilfswerk e. V.]
Rene Daubern [Stadtgut Blankenfelde]
Daniela Dahlke [Praktikantin Kulturhilfswerk e. V.]

Kooperationspartner



Stadtgut
Blankenfelde

Netzwerkintelligenz



- Beziehungen
- Freiwilligkeit
- Kein Aufgeben der Eigenständigkeit
- zur Verfügung stellen von Kenntnissen und Fähigkeiten

Open Space [Methode]

- Großgruppenverfahren [20-100 Personen]
- bei dem an einem Thema bzw. einer Problemlösung gearbeitet wird
- Rahmenthema [relevant]
- Prinzip der Selbstorganisation
- Vorgaben: einfacher Rahmen/ zeitliche Struktur
- Teilnehmer sind die Hauptakteure



Open Space

[Regeln, Leitlinien]

- ☞ Gesetz der zwei Füße
- ☞ Freiheit und Selbstverantwortung der Teilnehmenden
- ☞ Es gibt Hummeln und Schmetterlinge

4 Regeln

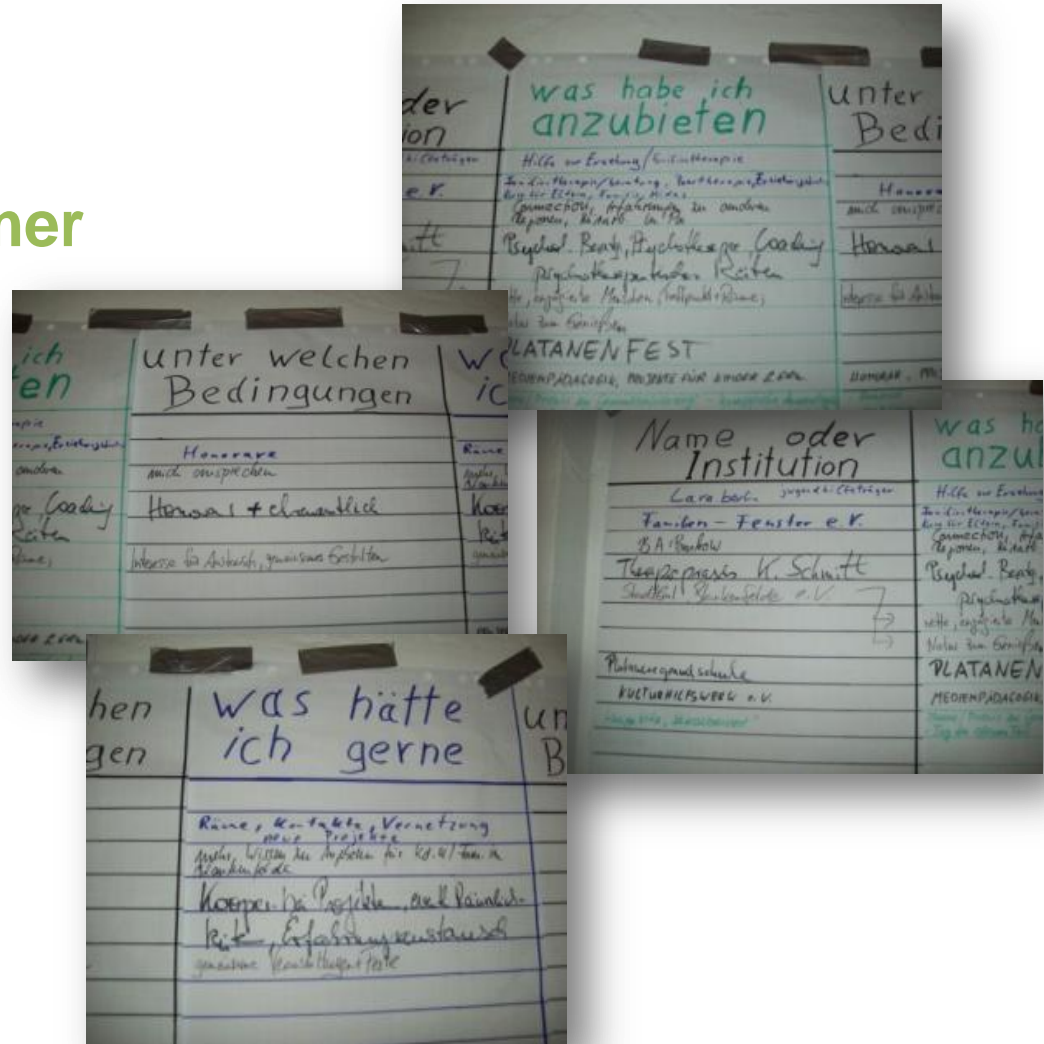
1. Die da sind, sind genau die Richtigen
2. Was immer auch geschieht, es ist das Einzige, was geschehen kann
3. Es fängt an, wenn die Zeit reif ist
4. Vorbei ist vorbei.



Open Space

[Ergebnisse]

- Kontaktdaten + Angebot der Teilnehmer
- Verabredungen





Jetzt noch.....

Ein kleiner Rundgang durch Blankenfelde

Bienenstock



Freie Naturschule



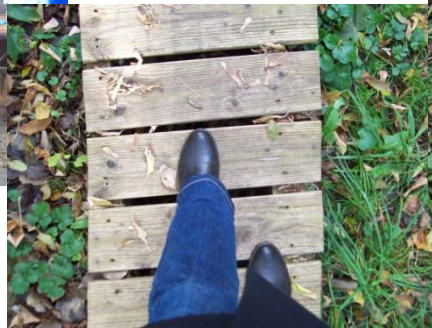
Sportplatz



Imkerei



Barfußpfad



Taubenzucht



Schafe, Hühner, Kaninchen

Quellen

- Winklmayr, M.: Städtische Lebensräume
www.eduhi.at/dl/VerstaedterungErgebnis.doc [Stand vom 29. 10. 2011]
- Maleh, C.: Open Space in der Praxis- Erfahrungsbeispiele: Highlights und Möglichkeiten, Beltz Verlag, Weinheim und Basel 2002
- URL: <http://www.sowi-online.de/methoden/lexikon/open-space-boettger.htm>
[Stand vom 23. 10. 2011, 13:17 Uhr]
- URL: http://www.berlin.de/ba-pankow/verwaltung/jugend/pkw-portraits_der_bezirksregionen.html [Stand vom 24. 10. 2011, 11:40 Uhr]
- URL: www.vuma.de/de/milieus/sinus-milieus.html [Stand vom 24. 10. 2011, 12:00 Uhr]
- URL: <http://www.mdr-werbung.de/sinus-milieus.html> [Stand vom 25. 10. 2011, 14:12 Uhr]
- URL: <http://kulturhilfswerk.de/KHW.html> [Stand vom 22. 10. 2011, 13:00 Uhr]
- URL: <http://www.stadtgut-blankenfelde.de/StadtGut.htm> [Stand vom 24. 10. 2011]